



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Weinlied.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Weinlied.

Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust
Und lauter Liedersang,
Ein muntre Muth in muth'ger Brust
Macht frischen Lebensgang;
Man geht bergan, man geht bergain,
Heut grad und morgen frumm;
Durch Sorgen wird's nicht anders sein,
Drum kümmer' ich mich nicht drum.

Es wird ja auch der junge Most
Gefeltert und gepreßt,
Doch braust er auf, wird Götterkost,
Bereitet manches Fest;
Was wunder' ich mich, mir geht es just
Nicht anders wie dem Wein,
Drum braus' ich auf in Lieb' und Lust,
Das wird das Beste sein.

Die Zeit ist schlecht, mit Sorgen trägt
Sich mancher ohne Muth,
Doch wo ein Herz voll Freude schlägt,
Da ist die Zeit noch gut.
Herein, herein, du lieber Gast,
Du Freude, komm zum Mahl!
Würz' uns, was du bescheeret hast,
Kredenze den Pokal!

Fort Grillen, wie's in Zukunft geht,
Und wer den Scepter führt!
Das Glück auf einer Kugel steht
Und wunderbar regiert.

Die Krone nehme Bacchus hin,
Nur er soll König sein,
Und Freude sei die Königin,
Die Residenz am Rhein!

Beim großen Faß zu Heidelberg
Da sitze der Senat,
Und auf dem Schloß Johannisberg
Der hochwohlweise Rath,
Der Herrn Minister Regiment
Sei beim Burgunderwein,
Der Kriegsrath und das Parlament
Soll in Champagne sein!

So sind die Rollen ausgetheilt
Und alles wohl bestellt,
So wird die franke Zeit geheilt
Und jung die alte Welt.
Es lebe hoch das neue Reich —
Stoßt an und trinket aus!
Denn Freud' und Wein macht alles gleich,
Macht froh den Lebenschmaus!

1808.

Mahlmann.

Der Kosak und sein Mädchen.
Nach einer russischen Nationalmelodie.

Dis.

Schöne Minka, ich muß scheiden!
Ach, du fühlst nicht die Leiden,
Fern auf freudelosen Haiden,
Fern zu sein von dir!